

Willkommen im BUND!

Ja, ich möchte Mitglied werden und wähle folgenden Jahresbeitrag:

- Einzelmitglied (wahlweise 60/80/100 €/ anderer Betrag) _____
- Familie (wahlweise 72/85/120 €/ anderer Betrag) _____
- Ermäßigt (für SchülerInnen, StudentInnen und Geringverdienende 24 €/ anderer Betrag – nur jährliche Zahlweise) _____
- Lebenszeitmitglied (einmalig 1.500/2.500 €/ anderer Betrag) _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Beruf _____ Geburtsdatum _____

Telefon* _____

E-Mail* _____

* Sie können der Verwendung jederzeit widersprechen.

Bitte ziehen Sie den Beitrag ab dem _____

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

bis auf Widerruf von meinem Konto ein. Das spart Papier und Verwaltungskosten.

KontoinhaberIn _____

IBAN: _____

BIC _____

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der/des Erziehungsberechtigten)

Alternativ zahle ich per:

- Rechnung (nur jährlich) Dauerauftrag
- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Geworben durch die Kreisgruppe Ahrweiler.

Wenn das Konto nicht ausreichend gedeckt ist, wird der Beitrag nicht eingezogen. Der Widerruf ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Ihre persönlichen Daten werden elektronisch erfasst und können – gegebenenfalls durch Beauftragte des BUND – auch zu Informations- und Werbezwecken für die Umwelt- und Naturschutzarbeit des BUND genutzt werden. Ihre Daten werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben.

Engagement ist wichtig!

Der BUND versteht sich als Mittler zwischen den Bürgern, der Politik und den Behörden und wird im Kreis Ahrweiler auch als solcher wahrgenommen.

Das Engagement für Natur und Umwelt ist für alle wichtig, denn wir leben alle von der Natur!

Überlegen Sie, ob das richtig ist: „Die Wirtschaft muss Vorrang haben, dann ist auch der Naturschutz bezahlbar!“

Andersherum: „Wer die Natur nicht massiv stört, der braucht auch weniger Geld, um die Schäden zu reparieren!“

Für den gleichberechtigten Schutz von Mensch, Umwelt und Natur – dafür tritt der BUND ein!



In der Bengener Heide sorgt der Bund mit Arbeitseinsätzen dafür, dass sich die Besenheide wieder vermehren kann

Bitte abtrennen und an die nebenstehende Adresse senden.

Mitmachen ...

... und Mitglied werden – für Umwelt und Natur

Der BUND engagiert sich seit fast 40 Jahren erfolgreich für den Umweltschutz und die Natur in unserer Heimat.

Wir treten ein für

- den Naturschutz, den Artenschutz und den Erhalt von Lebensräumen für bedrohte Tiere und Pflanzen,
- eine ökologische und tiergerechte Landwirtschaft ohne Pestizide, Gentechnik und Massentierhaltung,
- den Klimaschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien.

Für die Natur, eine saubere Umwelt und mehr Verbraucherschutz scheuen wir auch nicht die Auseinandersetzung mit Wirtschaft und Politik. Natur und Umwelt brauchen **Sie!** Nur als große, starke Gemeinschaft schaffen wir es, der Natur in Politik und Öffentlichkeit eine Stimme zu verleihen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft sichern Sie unsere finanzielle Unabhängigkeit, damit wir uns nachhaltig und langfristig für den Natur- und Umweltschutz einsetzen können.



BUND Kreisgruppe Ahrweiler
Reinhard van Ooyen, Vorsitzender
Eichenweg 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641-5744
E-Mail: ahrweiler@bund-rlp.de
www.ahrweiler.bund-rlp.de

Fotos: R. van Ooyen, M. Papenberg (3), U. Pleger, W. Sander (2)

Druck auf 100% Recyclingpapier

Stand: März 2016

Aktiv für Mensch, Natur und Umwelt im Kreis Ahrweiler



Mit Kopf, Herz und Hand – der BUND im Landkreis Ahrweiler kümmert sich:

Kontinuierliche **Biotoppflege** auf BUND-eigenen und weiteren ökologisch wertvollen Flächen an verschiedenen Orten im Kreis Ahrweiler, u. a. auch eine Bachpatenschaft am Wirftbach/Eifel.



Entfernung von Fichten am Wirftbach

Umfangreiche Aktivitäten mit **biologischen Datenerfassungen** in NATURA 2000-Schutzgebieten gemäß den EU-Vogelschutz- und den Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinien.



Schillerfalter in den ahrnahen Wäldern

Schmetterlings-Monitoring: regelmäßiges Beobachten und Zählen von Tagfaltern nach europaweit einheitlichen Kriterien zur Auswertung durch das Helmholtzzentrum.

Widerstand gegen ökologisch und wirtschaftlich unsinnige Projekte wie die Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete sowie gegen eine weitere Zerschneidung der Eifellandschaft durch die vorliegenden Planungen für den Neubau der A 1.

Naturschutzfachliche **Stellungnahmen** für Behörden, Teilnahme an **Podiumsdiskussionen** zum Themen von Natur und Umwelt, aber auch guten **Kontakt** zum Umweltministerium.



Winfried Sander erläutert Ministerin Ulrike Höfken die Bachpatenschaften

Leserbriefe in regionalen Zeitungen sowie **Veröffentlichungen** zum Thema „Energie-wende“.

Regelmäßige **Exkursionen und Wanderungen** mit Fachleuten in der Natur- und Kulturlandschaft.



Exkursion ins Langfigtal

Intensive **Öffentlichkeitsarbeit** in den regionalen Tageszeitungen bzw. in den „Wochenblättern“.

Wiederholte Mitgestaltung der Veranstaltungsreihe im Rahmen der **UN-Millenniums-Aktionswochen** in der Verbandsgemeinde Adenau.

Mitarbeit bei einem Projekt der **Europäischen Akademie** in Ahrweiler zum Thema „Regenerative Energie im Landkreis Ahrweiler“.

Der BUND hilft mit, dass – in Absprache mit der Kreisverwaltung – alle **Sammelstellen** bei den **Amphibienwanderungen** personell hinreichend besetzt sind.

Der BUND gibt seine **fachlichen Einschätzungen** ab bei Bauvorhaben mit Eingriffen in Natur und Landschaft.

Naturfinder-Kindergruppe für 4-7-jährige Kinder: Naturerlebnisspiele, Experimentieren, Basteln mit Fundstücken und das Picknicken in geselliger Runde machen allen viel Spaß.



Kleine Naturfinder beim Keschern in der Ahr

Einsatz für den **Boden-Denkmal**schutz, z.B. bei der Aachen-Frankfurter-Heerstraße und der römischen Eisenschmelze bei Ramersbach.